

⇒ Cheppo D
- Eingegangen -
16. Juni 2009
A-15



FDP-Ratsfraktion Bergisch Gladbach

Rathaus Konrad-Adenauer-Platz, 51465 Bergisch Gladbach

Herrn
Bürgermeister Klaus Orth
Rathaus, Konrad-Adenauer-Platz
51465 Bergisch Gladbach

15.06.09

Antrag an den Rat zur Initiierung eines Projektes „Schultechnikum Rheinberg“

Sehr geehrter Herr Orth,

wir stellen zur Sitzung des Rates am 30.06.09 folgenden Antrag:

Die Stadt Bergisch Gladbach, vertreten durch die Verwaltung, initiiert gemeinsam mit dem Rheinisch-Bergischen Kreis das Projekt „Schultechnikum Rheinberg“

Begründung:

Wegen des absehbaren Mangels an Ingenieuren und Naturwissenschaftlern hat das Wissenschafts- und Innovationsministerium NRW die Gemeinschaftsoffensive zdi, **Zukunft durch Innovation.NRW** gestartet. Sie hat zum Ziel, Jugendliche für Technik und Naturwissenschaften zu begeistern und sie für diesen Berufsweg zu gewinnen. Hierfür müssen in den Regionen Schulen, Hochschulen, Wirtschaft und Politik zusammen gebracht werden. Die regionale Politik hat dabei die Aufgabe eines Initiators und Moderators.

Im Rahmen der Gemeinschaftsoffensive zdi sollen bis zum Jahr 2010 landesweit 25 zdi-Zentren gegründet werden, die zentral für eine Region oder eine Stadt Technikunterricht und naturwissenschaftlichen Unterricht mit modernsten Mitteln anbieten. Bisher entstanden unter anderem das "Innovationszentrum Schule-Technik" in Bochum, das "Bergische Schul-Technikum" in Solingen, die "Technikwelt" in Oelde, das "NEAnderLab" in Mettmann, "I I=Z" in Gladbeck, "ANTalve" in Eschweiler und das zdi-Zentrum "Kreis Unna".

Das Innovationsministerium unterstützt die regionalen Initiativen zdi mit Fördermitteln.

Das „Schultechnikum Rheinberg“ soll als regionaler Teil einer zdi-Initiative gegründet werden. Gemäß dem Vorschlag der FDP Bergisch Gladbach soll dies gemeinsam mit dem Rheinisch-Bergischen Kreis erfolgen. Dafür wurden von der FDP bereits Vorgespräche mit der Kreisverwaltung, insbesondere mit der Rheinisch-Bergischen Wirtschaftsförderung, geführt, die mit Einzelheiten des zdi-Programms gut vertraut ist. Die Kreisverwaltung steht dem Vorhaben sehr positiv gegenüber.

Die FDP-Kreistagsfraktion wird im Kreistag einen ähnlich lautenden Antrag einbringen.

Das Projekt „Schultechnikum Rheinberg“ zielt darauf ab, im Rahmen der zdi-Initiative den organisatorischen Rahmen zu schaffen, um Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen 9 bis 13 aller Gymnasien, Gesamtschulen und Realschulen in Bergisch Gladbach und (gemeinsam mit der Kreisverwaltung) im Rheinisch-Bergischen Kreis Technikunterricht zur Berufsorientierung zukommen zu lassen und ihnen eine fundierte technische Grundbildung zu vermitteln. Sie sollen Technik einerseits in Vorträgen und technischen Experimenten, andererseits durch Praktika in Unternehmen, die sich am Schultechnikum Rheinberg beteiligen, kennen lernen, so dass sie für ihre Berufswahl einen Überblick über technische und naturwissenschaftliche Berufsfelder gewinnen können.

Fachhochschulen, Industrie- und Handelskammer, Kreishandwerkerschaft sowie die Agentur für Arbeit sollten in die Organisation des Schultechnikums Rheinberg einbezogen werden.

Die mögliche Struktur eines zdi-Zentrums kann der beigefügten Abbildung entnommen werden. Sie ist Teil der Broschüre „Aufbau regionaler zdi-Zentren“ des Wissenschaftsministeriums NRW, das bei der FDP als pdf-Datei verfügbar ist.

Die bereits bestehenden Initiativen

- „KURS“ (Kooperation Unternehmen der Region und Schule, www.kurs-koeln.de) und
- „MINT“ (Netzwerk mathematisch-naturwissenschaftlicher Schulen Deutschlands, www.mint-ec.de)

sollten nach Möglichkeit in dieses breiter angelegte Projekt integriert werden.

Mit freundlichem Gruß



(Dr. Reimer Fischer)

Zukunft durch Innovation. N+W.

Ministerium für Innovation,
Wissenschaft, Forschung und Technologie
des Landes Nordrhein-Westfalen



Hochschulen

- Bereitstellung von Experten für den Technikunterricht
- Mitarbeit an Entwicklung von Unterrichtsmodulen
- Einbeziehung technischer Laboratorien in die Unterrichtsangebote

Schulen

Regionales
Bildungsnetz
Sek I + II
Berufskollegs

Hoch- schulen

Regionale Wirtschaft

Reg. Wirtschaft

- Finanzierung von Ausstattung und nicht lehrendem Personal
- Bereitstellung von Experten für den Technikunterricht
- Exkursionsangebote
- Patenschaften für Unterrichtsmodule, die den Geschäftsbereich berühren

Zdl-Zentren

Stationäre und mobile Angebote:

- Regelunterricht Technik
- Technische ARGES
- Koordination Expertenvermittlung, Exkursionen...

Zdl-Zentren

Stationäre und mobile Angebote:

- Lehrerfortbildung
- Ausleihbare Unterrichtsmodule für Schülerexperimente mit und ohne Lehrkraft

